

DE ▶ **Anleitung für zusätzliche Funktionen**

GN Netcom GmbH

Traberhof Str. 12
83026 Rosenheim
Germany

Tel: +49 (0)8031 - 26 51 0
Fax: +49 (0)8031 - 69 89 5
www.gnnetcom.de

GN 9350/GN 9330/GN 9330 USB

Anleitung für zusätzliche Funktionen

Diese Anleitung ergänzt die ebenfalls beiliegenden Hinweise zum Anschluss und zur Bedienung des GN 9350/GN 9330/GN 9330 USB. Hier finden Sie Anweisungen und Informationen zu den zusätzlichen Funktionen, Leistungsmerkmalen, zum Zubehör und zur Wartung die das GN 9350/GN 9330/GN 9330 USB gleichermaßen betreffen. In jedem Unterkapitel ist mit **GN 9350** **GN 9330** **GN 9330 USB** deutlich angegeben, auf welche Produkte es zutrifft. Wenn eine Funktion nicht zutrifft, wird nur ein Rahmen ohne graue Hintergrundfarbe abgebildet, z.B.: **GN 9350** **GN 9330** **GN 9330 USB**.

1. Produktinformationen	3
2. Einrichten/Konfigurieren	4
2.1 Headsetbuchse am Telefon	4
2.2 Standardmodus für abgehende Gespräche	4
2.3 Mit dem GN 1000 RHL (Fernabnehmer – GN Netcom-Zubehör) verbinden	4
2.4 Mit einer externen Online-Anzeige (OLI – GN Netcom-Zubehör) verbinden	5
2.5 LCD-Display	5
2.5.1 Übertragungslautstärke	6
2.5.2 Fern-Rufannahme	6
2.5.3 Auswahl von Reichweite bzw. Leistung	7
2.5.4 Auswahl des Klangmodus	7
2.5.5 Auswahl der Gehörschutzebene	8
3. Tragmöglichkeiten	10
3.1 Überkopfbügel	10
3.2 Nackenbügel	10
3.3 Ohrhaken	10
3.4 Tragmöglichkeiten ändern	10
3.5 Die Taste für die Empfangslautstärke neu ausrichten	11

4. Das Headset bedienen	11
4.1 Anrufe über ein Telefon mit RHL/EHS-Funktion tätigen bzw. beenden.	11
4.2 Anrufe über ein Telefon mit RHL/EHS-Funktion entgegennehmen.	12
4.3 Konferenzschaltungen.	12
4.4 Notrufe über VoIP.	13
4.5 Vom Headset auf den Handapparat des Tischtelefons umschalten.	14
4.6 Vom Handapparat des Tischtelefons auf das Headset umschalten.	14
4.7 Neuer Master-Headset-Abgleich mit der Basisstation.	14
5. Mit schnurlosen DECT-Telefonen verwenden	15
6. Akku austauschen (GN Netcom-Zubehör)	16
6.1 Zusätzliches Ladegerät hinzufügen.	16
6.2 Akku austauschen.	16
7. Akustische und optische Signale	17
7.1 Akustische Signale des Headsets.	17
7.2 Optische Signale des Headsets.	17
7.3 Optische Signale der Basisstation.	18
8. Fehlersuche	18
9. Wartung, Sicherheit und Entsorgung	20

1. Produktinformationen

GN 9350/GN 9330/GN 9330 USB sind komplett schnurlose Headsetlösungen. Allen gemeinsam sind zusätzliche Funktionen, sowie die Möglichkeit des Freisprechens, Bewegungsfreiheit, weitere Einstellungen vorzunehmen und umfassendes Zubehör.

Hier eine Übersicht über die Hauptfunktionen der einzelnen Modelle:

Vergleich der Funktionen nach Modelltyp

Funktionen:	GN 9350	GN 9330	GN 9330 USB
Tischtelefonverbindung	•	•	
VoIP/USB-Verbindung **	•		•
GN 1000 RHL Anschluss	•	•	
Fern-Rufannahme/EHS	•		
Display zur einfachen Benutzung	•		
Einstellbare Reichweite	•		
Digitale Signalprozessoren (DSP)	•		
Konferenzschaltung	•		
Online-Anzeige	•	•	•
DECT/GAP-fähig*	•		

* gilt nicht für US-Version

** Headsetlösungen können mit dem PC verbunden werden. Voraussetzungen sind die Betriebssysteme Windows 98 (SE), Windows 2000 und Windows XP.



Wichtig: Bei der Verwendung des GN 9350 oder GN 9330 USB mit einer VoIP-Anwendung beachten Sie die umfassenden Informationen und Anweisungen im Benutzerhandbuch oder besuchen Sie unsere Website unter www.headsetsupport.de

2. Einrichten / Konfigurieren

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Einrichten und Verbinden des Zubehörs, sowie Hilfreiches zu den optionalen Funktionen des Headsets.

- ❶ **Hinweis:** Die Anweisungen für das erste Einrichten und Verbinden finden Sie in den jeweiligen Hinweisen zum Anschluss und zur Bedienung.

GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

2.1 Headsetbuchse

Wenn das Telefon über eine Headsetbuchse verfügt, sollten Sie das Handapparatkabel im Telefon lassen. Verbinden Sie die Headsetbuchse des Telefons mit der Telefonbuchse an der Basisstation. Auf diese Weise können Sie die Anruftaste des Telefons verwenden (soweit vorhanden) und die Anzahl der von der Basisstation abgehenden Kabel reduzieren.

GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

2.2 Standardmodus für abgehende Gespräche

Standardmäßig werden Telefongespräche über die Basisstation geführt. Wenn Sie Gespräche standardmäßig über die VoIP-Anwendung führen möchten, halten Sie die USB  Taste 5 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie wieder zur ursprünglichen Einstellung wechseln möchten, halten Sie die Telefontaste  5 Sekunden lang gedrückt.

GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

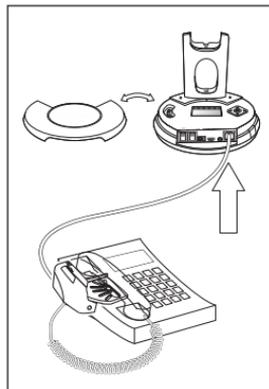
2.3 Mit dem GN 1000 RHL (Fernabnehmer – GN Netcom-Zubehör) verbinden

Mit dem optional erhältlichen GN 1000 RHL können Sie Anrufe entgegennehmen bzw. beenden, wenn Sie nicht an Ihrem Schreibtisch sind. Wenn Sie weitere Einzelheiten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, oder besuchen Sie www.gnnetcom.de

So schließen Sie das GN 1000 RHL an:

1. Montieren Sie das GN 1000 RHL wie im Benutzerhandbuch beschrieben am Telefon.
2. Stecken Sie das RHL-Verbindungskabel in die AUX-Buchse der Basisstation des Headsets.

Mit dem GN 9350 können Sie EHS (Electronic Hook Switch) verwenden, um Anrufe auch dann entgegenzunehmen und zu beenden, wenn Sie nicht an Ihrem Schreibtisch sind. Diese Funktion wird in Abschnitt 2.5.2 beschrieben.



Die Entgegennahme und Beendigung von Gesprächen mit Fernabnehmer ist auch mit bestimmten Softphone/VoIP-Anwendungen möglich.

GN 9350 **GN 9330** **GN 9330 USB**

2.4 Mit einer externen Onlineanzeige (OLI – GN Netcom-Zubehör) verbinden

Auf dem Schreibtisch oder neben dem Telefon kann eine externe Onlineanzeige (OLI – Zubehör) platziert werden, um Gespräche anzuzeigen.

So schließen Sie eine externe Onlineanzeige an: Stecken Sie das Kabel der Onlineanzeige in die entsprechende Buchse an der Basisstation.

GN 9350 **GN 9330** **GN 9330 USB**

2.5 LCD-Display

Die Basisstation verfügt über ein LCD-Display und eine Display-Regelung zum Regeln der 5 Einstellungen:

-  Übertragungslautstärke einstellen
-  Fern-Rufannahme
-  Auswahl von Reichweite bzw. Leistung
-  Auswahl des Klangmodus
-  Auswahl der Schutzebene (IntelliTone®)

Navigation und Markierungen

Im LCD-Display navigieren Sie mit den Pfeilen ◀ ▶ horizontal durch die 5 Menüs. In jedem der 5 Menüs navigieren Sie vertikal mit den Pfeilen ▲ ▼ .

Drücken Sie die Taste OK, um eine bestimmte Auswahl/einen bestimmten Wert in den 5 verschiedenen Menüs zu bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird durch ein Sternchen (*) neben der ausgewählten Einstellung bzw. dem Wert angezeigt.

Standard- bzw. Ausgangsposition

Das LCD-Display ist immer aktiviert und kann jederzeit verwendet werden. Die Standard- bzw. Ausgangsposition für das LCD-Display ist die Einstellung der Übertragungslautstärke ganz links: . Das LCD-Display wechselt immer zu dieser Standard- bzw. Ausgangsposition zurück, wenn es 30 Sekunden außer Betrieb ist.

Für die fünf Menüs gibt es auch eine Werkseinstellung. Dieser Standard bleibt, sofern Sie keine Änderungen vornehmen. Die zuletzt ausgewählte Einstellung bzw. der Wert (innerhalb jedem der fünf Menüs) wird im entsprechenden Menü immer in der ersten Zeile angezeigt.

Einstellungen ändern

2.5.1 Übertragungslautstärke

Die Übertragungslautstärke muss so angepasst werden, dass Ihre Stimme deutlich verstanden wird.

Wenn Sie die Übertragungslautstärke beim ersten Einrichten noch nicht eingestellt haben, gehen Sie jetzt wie folgt vor:

1. Setzen Sie das Headset auf.
2. Navigieren Sie mit Hilfe von ◀ ▶ zum Menü für die Übertragungslautstärke im Display  der Basisstation.
3. Rufen Sie jemanden an, um die Einstellungen vornehmen zu können.
4. Wechseln Sie mit Hilfe von ▲ ▼ durch die zwölf Einstellungen im Menü  für die Übertragungslautstärke, bis die Testperson Ihnen die richtige Lautstärke bestätigt.
5. Drücken Sie auf OK, um die neue Einstellung zu speichern.

Nach dem Anpassen der anderen Einstellungen über das Display wird wieder das Menü für die Übertragungslautstärke als Ausgangsposition angezeigt.



Wichtig: Bei Verwendung einer USB-Anwendung sind die Sendereinstellungen fest und müssen nicht angepasst werden.



2.5.2 Fern-Rufannahme

Das GN 9350 ermöglicht Ihnen, mit dem GN 1000 RHL oder den integrierten EHS-Modi (Electronic Hook Switch) Anrufe aus der Ferne entgegenzunehmen bzw. zu beenden. EHS ist nur auf bestimmten Telefonsystemen möglich. Um festzustellen, bei welchen Telefonen die EHS-Funktion aktiviert ist, rufen Sie unsere Website www.headsetsupport.de auf. Schlagen Sie zur Klärung auch im Benutzerhandbuch des Telefons nach.

Es sind vier Modi verfügbar:

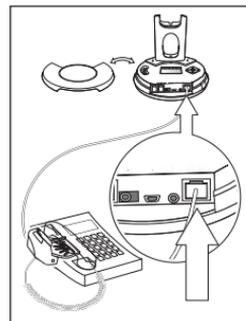
GN RHL	nicht EHS; nur mit dem GN 1000 RHL
DHSG	z. B. Siemens- und Elmeg-Tischtelefone
AEI	z. B. mit Tenovis-Tischtelefonen
MSH	z. B. mit Alcatel-Tischtelefonen



Hinweis: Standardmäßig ist das GN 9350 auf die RHL-Schnittstelle eingestellt. Dies ist auch die richtige Einstellung, wenn Sie mit dem Handapparat wie in den Hinweisen zum Anschluss und zur Bedienung beschrieben Anrufe manuell entgegennehmen bzw. beenden.

So wählen Sie den passenden Modus aus:

1. Navigieren Sie mit Hilfe von ◀ ▶ zum Menü  für die RHL-Schnittstelle im Display der Basisstation.
2. Wählen Sie mit Hilfe von ▲ ▼ eine der 4 Schnittstellen im Menü aus.
3. Drücken Sie auf OK, um die neue Schnittstelle zu speichern.



- !** **Hinweis:** Um die DHSG-, AEI- oder MSH-Funktion zu verwenden, schließen Sie das Kabel (Zubehör) an das Tischtelefon und die AUX-Buchse des GN 9350 an.

2.5.3 Auswahl von Reichweite bzw. Leistung

Das Headset bietet drei Modi für Reichweite bzw. Leistung (Normal, Low und Very Low). Für die meisten Benutzer ist der Modus Normal optimal. Wenn während eines Anrufs jedoch Störungen von anderen Kommunikationsgeräten auftreten, können Sie in den Leistungsmodus Low oder Very Low wechseln. Durch den Wechsel in diese Modi wird die Reichweite des Headsets reduziert.

Leistungsmodus	Reichweite* DECT	Reichweite* US DECT
Normal	Bis zu 100 m	Bis zu 300 ft
Low	Bis zu 50 m	Bis zu 150 ft
Very Low (V. low)	Bis zu 20 m	Bis zu 60 ft

* In einer typischen Büroumgebung

- !** **Hinweis:** Der Leistungsmodus Normal ist die Standardeinstellung.

So ändern Sie den Modus für Reichweite bzw. Leistung:

1. Navigieren Sie mit Hilfe von ◀ ▶ zum Menü  für Reichweite bzw. Leistung im Display der Basisstation.
2. Wählen Sie mit Hilfe von ▲ ▼ einen der drei Modi im Menü aus.
3. Drücken Sie auf OK, um den neuen Modus zu speichern.

2.5.4 Auswahl des Klangmodus

Dieses Menü besteht aus zwei Abschnitten: "Treble/Normal/Bass" und "Fixed/Switch". Diese zwei Teile sind durch eine Leerzeile getrennt. Sie können in jedem Teil einen Modus auswählen.

Das Headset bietet drei Modi für Klanghöhen und -tiefen (Treble, Normal und Bass). Diese Modi können Sie nach Ihren Wünschen und Anforderungen ändern und die USB-Klangqualität getrennt bestimmen.

Klangmodus	Auswirkung	Vorteile
Treble	Betont hohe Töne	Ideal für Benutzer, die einen Klang mit weniger Bass vorziehen.
Normal	Betont alle Töne gleich	Ideal für alle Benutzer.
Bass	Betont die tieferen Töne	Ideal für Benutzer, die einen Klang mit mehr Bass vorziehen.

 **Hinweis:** Der Modus Normal ist die Standardeinstellung.

Klangmodus	Auswirkung	Vorteile
Fixed	Sprachqualität des Headset-Lautsprechers wie von herkömmlichen Telefonen (Narrowband).	Verbesserte Sprechzeit im USB-Modus.
Switch	Wechselt automatisch zwischen Wideband- und Narrowband Klangqualität. Im Konferenzschaltungs- modus ist die automatische Umschaltung deaktiviert	Verbesserte USB-Klangqualität.

 **Hinweis:** Der Modus Normal ist die Standardeinstellung.

So ändern Sie den Klangmodus:

1. Navigieren Sie mit Hilfe von ◀ ▶ zum Menü für den Klangmodus im Display der Basisstation.
2. Wählen Sie mit Hilfe von ▲ ▼ einen der drei Modi im Menü aus, und wählen Sie Fixed oder Switch im Menü aus.
3. Drücken Sie auf OK, um die Einstellung zu speichern.

 **Hinweis:** Switch ist die Standardeinstellung.

2.5.5 Auswahl der Gehörschutzebene

Das Headset bietet vier Schutzebenen (plus eine zusätzliche allgemeine Schutzebene). Diese Ebenen schützen Sie bei plötzlichen, überlauten Klangspitzen aus dem Telefonnetz (beispielsweise ein schrilles Faxsignal oder Netzstörungen).

Die passende Einstellung ergibt sich aus der durchschnittlichen Stundenzahl, die Sie jeden Tag am Telefon verbringen. Alle vier Schutzebenen entsprechen den weltweiten Standard-Schutzebenen und übertreffen diese sogar. Sie erfüllen außerdem die NIOSH-Normen und die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien der EU über 85 dB(A). Die Schutzebene TT4 stimmt mit den gesetzlichen Empfehlungswerten aus Australien.



Wichtig: In manchen Rechtssprechungen wird die zu verwendende Einstellung durch entsprechende Bestimmungen oder Gesetze vorgeschrieben. Die Ebene "Level 0" bietet einen Mindest-Schutz gegenüber laute Klangspitzen. Wenn Sie bei Anrufen den Handapparat des Telefons verwenden, fallen Sie nicht unter diesen Schutz.

Schutzebene	Kriterien für die Auswahl
Level 0	Allgemeiner Schutz gegen überlaute Klangspitzen [118 dB(A)]. Automatische Einstellung der Lautstärke deaktiviert.
Level 1*	Weniger als 4 Stunden pro Tag am Telefon.
Level 2*	4-8 Stunden pro Tag am Telefon.
Level 3*	Mehr als 8 Stunden pro Tag am Telefon.
Level 4 (TT4)	In Australien empfohlener Gehörschutzstandard (Telstra).

* In Übereinstimmung mit der Direktive 2003/10/EC des Europäischen Parlaments und Rats vom 6. Februar 2003.

So ändern Sie die Schutzebene:

1. Navigieren Sie mit Hilfe von ◀ ▶ zum Menü  im Display der Basisstation.
2. Wählen Sie mit Hilfe von ▲ ▼ einen der fünf Modi im Menü aus.
3. Drücken Sie auf OK, um den neuen Modus zu speichern.

Automatische Lautstärkeinstellung und Geräuschreduktion

Das Headset bietet zwei integrierte Funktionen für optimale Klangebenen und eine ideale Klangqualität. Beide Funktionen werden automatisch ausgeführt. Sie müssen daher am Headset keine Einstellungen vornehmen.

Automatische Lautstärkeinstellung

Die automatische Lautstärken-Einstellung passt die Lautstärke aller Anrufe so an, dass die Lautstärke jedes Anrufs der gleichen, konstanten Lautstärke entspricht, die Sie festgelegt haben. Die automatische Lautstärkeinstellung ist auf Schutzebene 0 nicht aktiviert.

Geräuschreduktion

Die Funktion zur automatischen Geräuschreduktion verbessert die Klanqualität eingehender Anrufe, indem Störungen wie Hintergrundgeräusche des Anrufers entfernt werden.

3. Tragemöglichkeiten

Das Headset bietet verschiedene Tragemöglichkeiten wie den Überkopfbügel, Nackenbügel und Ohrhaken.

- ! **Hinweis:** GN 9330 und GN 9330 USB werden mit einem Ohrhaken und einem Überkopfbügel geliefert. Der Nackenbügel ist als Zubehör erhältlich.

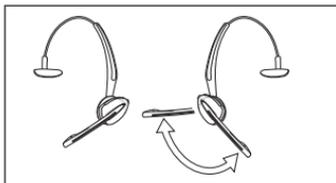
GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

3.1 Tragemöglichkeiten für den Überkopfbügel

Sie können auswählen, ob Sie das Headset links oder rechts tragen möchten. Das Headset kann um 360° gedreht werden.

Trageseite des Mikrofonarms ändern (Überkopfbügel)

1. Drehen Sie den Mikrofonarm um 90°.

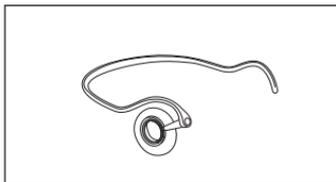


GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

3.2 Tragemöglichkeiten für den Nackenbügel

Mit dem Nackenbügel wird das Headset rechts getragen.

- ! **Hinweis:** Diese Tragemöglichkeit ist als Zubehör für GN 9330 und GN 9330 USB erhältlich.



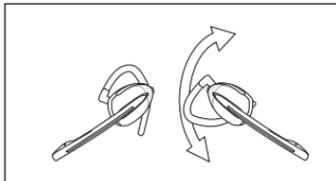
GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

3.3 Tragemöglichkeiten für den Ohrhaken

Sie können auswählen, ob Sie das Headset links oder rechts tragen möchten. Das Headset kann um 360° gedreht werden.

Trageseite des Ohrhakens ändern

1. Drehen Sie den Ohrhaken um.
2. Drehen Sie den Ohrhaken um 180°.



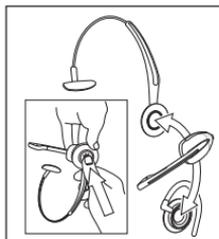
GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

3.4 Tragemöglichkeiten ändern

Alle Tragemöglichkeiten (Überkopfbügel, Nackenbügel und Ohrhaken) sind untereinander austauschbar.

So ändern Sie eine Tragemöglichkeit (z. B. von Überkopfbügel zu Ohrhaken):

1. Nehmen Sie das Headset von der aktuellen Tragemöglichkeit ab.
2. Befestigen Sie die neue Tragemöglichkeit.



GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

3.5 Die Taste für die Empfangslautstärke neu ausrichten

Das Headset ist standardmäßig so eingerichtet, dass es auf dem rechten Ohr getragen werden kann. Das heißt, die Lautstärkeregelung wird zum Erhöhen der Lautstärke nach oben gedrückt und zum Reduzieren der Lautstärke nach unten gedrückt. Wenn Sie das Headset auf dem anderen Ohr tragen möchten, können Sie auch die Ausrichtung der Lautstärkeregelung ändern, sodass die Lautstärke immer noch durch Drücken nach oben erhöht wird.

So ändern Sie die Ausrichtung der Lautstärkeregelungstaste des Headsets:

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Verbindung zwischen dem Headset und der Basisstation gibt (LED am Headset blinkt nicht).
2. Drücken Sie etwa zehn Sekunden lang auf die Stummschaltungstaste des Headsets.
→ Die Verbindungsanzeige des Headsets blinkt.
3. Legen Sie fest, wie Sie die Lautstärke erhöhen möchten, indem Sie den Regler entweder nach oben oder nach unten drücken.
4. Drücken Sie die Lautstärkeregelung nach Wunsch nach oben oder unten, bis die Verbindungsanzeige des Headsets erlischt.

4. Das Headset bedienen

GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

4.1 Anrufe über ein Telefon mit RHL/EHS-Funktion tätigen bzw. beenden

1. Stellen Sie sicher, dass der Telefonmodus ausgewählt ist.
2. Nehmen Sie das Headset aus der Basisstation, oder drücken Sie auf die Sprechstaste des Headsets, wenn Sie es bereits tragen.
→ Die RHL/EHS-Funktion wird aktiviert (der Handapparat wird abgehoben/die Telefonverbindung wird hergestellt).
3. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer.
4. Legen Sie das Headset zurück in die Basisstation, oder drücken Sie auf die Sprechstaste des Headsets.
→ Die RHL/EHS-Funktion wird deaktiviert (der Handapparat wird aufgelegt/die Telefonverbindung wird beendet).

4.2 Anrufe über ein Telefon mit RHL/EHS-Funktion entgegennehmen

1. Das Telefon klingelt.
2. Nehmen Sie das Headset von der Basisstation, oder drücken Sie auf die Sprechstaste des Headsets.
–> Der Anruf wird durchgestellt (der Handapparat wird abgehoben/die Telefonverbindung wird hergestellt).

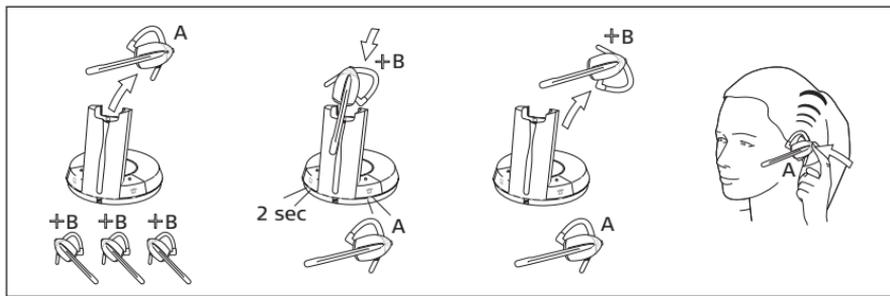
⚠ Wichtig: Während eines eingehenden Anrufs wechselt das Headset automatisch in den erforderlichen Modus, je nachdem, ob der Anruf über das Tischtelefon (Telefon) oder über VoIP (USB) eingeht. Nach dem Anruf wird wieder der vorher von Ihnen festgelegte Standardmodus aktiviert. Die ursprüngliche Werkseinstellung ist der Telefonmodus.

4.3 Konferenzschaltungen

Bei einer Konferenzschaltung können mehrere Headsets zusammengeschaltet werden. Das Master-Headset (A) + drei zusätzliche Headsets (B) können in eine vom Master-Headset eingeleitete Konferenzschaltung eingebunden werden (siehe Abbildung).

Konferenzschaltungen einleiten

1. Nehmen Sie das Master-Headset aus der Basisstation, und vergewissern Sie sich, dass eine Verbindung besteht. (Die LED leuchtet, und die Headsetanzeige blinkt.)
2. Legen Sie das zweite Headset in die Basisstation des Master-Headsets.
–> Die Telefon- und USB-Anzeigen des Haupttelefons sowie die Verbindungsanzeige des zweiten Headsets leuchten zwei Sekunden lang.
3. Nehmen Sie das zweite Headset aus der Basisstation des Master-Headsets.
4. Drücken Sie nach einem Vierklangton im Master-Headset auf dessen Sprechstaste.



⚠ Wichtig: Für zwei weitere Headsets müssen die Schritte 2 bis 4 zweimal wiederholt werden.

5. Verwenden Sie die Telefon- bzw. VoIP-Anwendung des Master-Headsets, um die gewünschte Nummer zu wählen und die Konferenzschaltung einzuleiten.

Sie können während eines Anrufs jederzeit weitere Headsets zur Bildung einer Konferenzschaltung einbinden.

An einer Konferenzschaltung können bis zu vier Headsets (ein Master-Headset und bis zu drei weitere Headsets) beteiligt sein.

Konferenzschaltungen für alle Teilnehmer beenden

1. Legen Sie das Master-Headset in die Basisstation, oder drücken Sie auf dessen Sprechta-
ste.
→ Die Konferenzschaltung wird jetzt für alle Teilnehmer beendet.

❗ **Hinweis:** Wurde die Konferenzschaltung über VoIP eingeleitet, müssen Sie zum Beenden möglicher-
weise zusätzliche Schritte durchführen. Anweisungen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch der
VoIP-Anwendung.

Konferenzschaltungen nur für ein zusätzliches Headset beenden

1. Legen Sie das zusätzliche Headset in seine Basisstation, oder drücken Sie auf dessen
Sprechtaste.
→ Für diesen Teilnehmer wird die Konferenzschaltung nun beendet.

GN 9350

GN 9330

GN 9330 USB

4.4 Notrufe über VoIP

Das Headset unterstützt die Notruffunktion einiger VoIP-Anwendungen (Softphone).

Wenn das Headset mit einem PC verbunden ist und der PC über einen Bildschirmschoner mit
Kennwortschutz gesperrt ist, können Sie das Headset immer noch für Notrufe verwenden.

So setzen Sie Notrufe über VoIP ab:

1. Setzen Sie das Headset auf.
2. Wenn der PC an ist (auch wenn er über einen Bildschirmschoner mit Kennwortschutz
gesperrt ist), drücken Sie gleichzeitig fünf Sekunden lang die Taste für den Telefonmodus
an der Basisstation und die Taste für den USB-Modus.
→ Die Basis wählt automatisch die Notrufnummer.

❗ **Hinweis:** Diese Notruffunktion funktioniert nur mit bestimmten VoIP-Anwendungen. Weitere
Informationen erhalten Sie unter www.headsetsupport.de

4.5 Vom Headset auf den Handapparat des Tischtelefons umschalten

Während eines Anrufs können Sie vom Headset zum Handapparat des Telefons wechseln:

1. Heben Sie den Handapparat des Telefons ab.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Stellen Sie das Headset in den Ladeschacht.
 - Drücken Sie auf die Sprechaste des Headsets.
 - Drücken Sie auf die Telefonmodustaste der Basisstation.
 - > Die Verbindungsanzeige des Headsets hört auf zu blinken und zeigt dadurch an, dass die Verbindung zwischen Headset und Basisstation geschlossen wurde.

⚠ Wichtig: Wenn Sie die EHS-Funktion (Electronic Hook Switch) mit dem Telefon verwenden, platzieren Sie das Headset nicht im Ladeschacht, drücken Sie nicht die Sprechaste am Headset oder die Telefonmodustaste an der Basisstation, da dadurch der Anruf beendet wird.

Wird der Akku des Headsets leer, bleibt die Verbindung zwischen Headset und Basisstation noch zwei Minuten lang bestehen, damit der Akku gewechselt werden kann.

4.6 Vom Handapparat des Tischtelefons auf das Headset umschalten

Während eines Anrufs können Sie vom Handapparat des Telefons zum Headset wechseln:

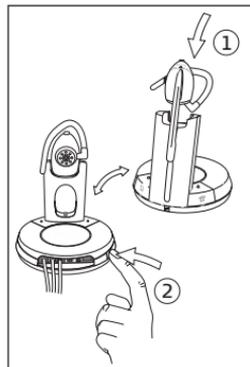
1. Nehmen Sie das Headset von der Basisstation, oder – falls bereits geschehen – drücken Sie auf die Sprechaste des Headsets. Die Verbindung wird hergestellt.
 - > Die Verbindungsanzeige des Headsets beginnt zu blinken, und der Anruf wird auf das Headset umgeleitet.

⚠ Hinweis: Legen Sie das Headset während des Anrufs nicht in die Basis zurück, da dadurch der Anruf beendet wird.

4.7 Neuer Master-Headset-Abgleich mit der Basisstation

Sie können für die Basisstation ein neues Master-Headset festlegen.

⚠ Wichtig: Bevor Sie ein neues Master-Headset festlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Verbindung des ursprünglichen Headsets mit der Basisstation hergestellt ist. Drücken Sie dazu auf die Sprechaste des Headsets. Die Telefon- oder USB-Anzeige sollte nicht blinken.



So legen Sie ein neues Master-Headset fest:

1. Stellen Sie das neue Master-Headset in den Ladeschacht der Basisstation.
2. Drücken Sie die Abgleichtaste der Basisstation.
→ Die Telefon- und USB-Modustasten an der Basisstation sowie die Verbindungsanzeige des Headsets leuchten zwei Sekunden lang. Das bedeutet, dass das neue Master-Headset erfolgreich abgeglichen wurde.

5. Mit schnurlosen DECT-Telefonen verwenden

GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

Das Headset kann auch mit schnurlosen DECT- (Digital Enhanced Cordless Telecommunication) Telefonen verwendet werden, die GAP- (Generic Access Profile-)kompatibel sind. Sie müssen zunächst das Headset mit der Basisstation des schnurlosen Telefons abgleichen.



Wichtig: Der Authentifizierungscode des Headsets ist 0000. Dieser Code gilt auch für die meisten schnurlosen DECT-Telefone. Das Headset funktioniert nur mit schnurlosen Telefonen mit dem Code 0000.

So gleichen Sie das Headset mit dem schnurlosen DECT-Telefon ab:

1. Drücken Sie fünf Sekunden lang auf die Sprech- und die Stummschaltungstaste (am Ende der Lautstärkeregelung) des Headsets.
→ Die Verbindungsanzeige des Headsets blinkt.
2. Aktivieren Sie den GAP-Modus des schnurlosen Telefons. Informationen zur GAP-Kompatibilität und Anweisungen zum Abgleich finden Sie im Handbuch des schnurlosen Telefons.
→ Die Verbindungsanzeige des Headsets leuchtet zwei Sekunden lang und zeigt so den erfolgreichen Abgleich an. Das Headset kann jetzt mit dem schnurlosen Telefon verwendet werden. Informationen zur Verwendung des Headsets mit dem schnurlosen Telefon finden Sie im Benutzerhandbuch des schnurlosen Telefons.

6. Akku austauschen (GN Netcom-Zubehör)

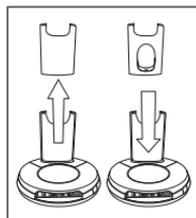
GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

6.1 Zusätzliches Ladegerät hinzufügen

Als Zubehör ist ein zusätzliches Ladegerät erhältlich. Es kann an die Basisstation angebracht werden und ermöglicht das Laden eines Zusatzakkus.

So fügen Sie das zusätzliche Ladegerät hinzu:

1. Schieben Sie die Schutzabdeckung aus der Basisstation nach oben.
2. Schieben Sie das zusätzliche Ladegerät in die Basisladestation, bis es hörbar einrastet.



Der zusätzliche Akku kann im Empfänger (auf der Rückseite der Ladestation) geladen werden. Wenn der Akku richtig platziert ist und geladen wird, leuchtet ein Signal-Indikator. Die Signal-Indikator erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Signal-Indikator befindet sich direkt über dem Empfänger.

⚠ Wichtig: Bei der täglichen Verwendung leuchtet die Akkuanzeige ganz links an der Basisstation und blinkt, wenn weniger als 30 Minuten Gesprächszeit übrig sind.

GN 9350 GN 9330 GN 9330 USB

6.2 Akku austauschen

Der Akku des Headsets kann bei Bedarf ausgetauscht werden.

So tauschen Sie den Akku bei einer Tragemöglichkeit aus:

1. Nehmen Sie die Tragemöglichkeit vom Akku ab.
2. Schieben Sie den Akku vom Headset herunter.
3. Schieben Sie den neuen Akku (aus dem zusätzlichen Ladegerät) auf das Headset.
Die Verbindungsanzeige des Headsets leuchtet zwei Sekunden lang und bestätigt so den erfolgreichen Austausch des Akkus.
4. Befestigen Sie die Tragemöglichkeit.
5. Laden Sie den leeren Akku auf, indem Sie ihn in das zusätzliche Ladegerät schieben.

7. Akustische und optische Signale

Headset und Basisstation geben akustische und visuelle Signale ab, die für verschiedene Funktionen beim Einrichten und Verwenden des Produkts stehen.

GN 9350 | GN 9330 | GN 9330 USB

7.1 Akustische Signale des Headsets

Headset-Aktion	Audiosignal
Akku fast leer	5 kurze Warntöne + 20 Sekunden Pause
Lautstärke erhöhen bzw. reduzieren	1 kurzer Warnton mit zu- bzw. abnehmender Intensität
Maximale bzw. minimale Lautstärke erreicht	1 kurzer lauter bzw. leiser Warnton
Eingehender Anruf (mit RHL-Funktionalität)	Verschiedene schnelle Töne + 2 Sekunden Pause (wird wiederholt)
Eingehender Anruf (mit VoIP-Anruf)	Hängt von der VoIP-Anwendung ab
Anfrage für Konferenzschaltung	Vierklangton
Konferenzschaltung angenommen	1 Warnton
Telefonleitung (offen bzw. geschlossen)	1 Warnton
Headset außerhalb der Reichweite	Dreiklangton
Stummschaltung aktivieren bzw. deaktivieren	1 Warnton
Stummschaltung aktiviert	Zweiklangton + 10 Sekunden Pause (wird wiederholt)

GN 9350 | GN 9330 | GN 9330 USB

7.2 Optische Signale des Headsets

Optisches Signal	Headset-Aktion
Verbindungsanzeige (blau)	Blinkt beim Herstellen der Verbindung
Leuchtet 2 Sekunden lang	Erfolgreicher Abgleich, auch beim Hinzufügen von Headsets im Konferenzschaltungsmodus
Leuchtet (während der Einstellung)	Empfangslautstärkeausrichtung (+/-) wird neu eingestellt
Blinkt schnell	Headset im DECT/GAP-Modus

7.3 Optische Signale der Basisstation

Basisstation-Aktion	Optisches Signal
Anzeige der Telefonmodustaste/ Taste für Gespräch über Basisstation	Leuchtet im Telefonmodus und blinkt beim Herstellen einer Verbindung
Anzeige der USB-Modustaste/ Taste für Gespräch über Basisstation	Leuchtet im USB-Modus und blinkt bei einer Verbindung zu USB
Anzeige für Stummschaltungsfunktion (rot)	Leuchtet bei aktivierter Stummschaltung
Akkuanzeige (4 grüne Dioden)	1 leuchtende Signal = 25 % der vollen Ladung
	4 leuchtende Signale = 100 % der vollen Ladung
	Leuchtende Diode ganz rechts blinkt beim Laden, Dioden links leuchten
	Diode ganz links blinkt, wenn weniger als 30 Minuten Gesprächszeit übrig sind
	Wird das Headset zum Laden in die Ladestation gelegt, leuchten alle Dioden 1 Sekunde lang
Akkuanzeige (Ladeschacht für Zusatzakku, nur beim GN Netcom-Zubehör)	Aktueller Ladezustand wird an den grünen Dioden angezeigt

8. Fehlersuche

F: Wenn ich das klare Freizeichen einstellen möchte, geschieht nichts.

A: Stellen Sie sicher, dass sich die Basisstation im Telefonmodus befindet und die Verbindung hergestellt ist (die Anzeige der Telefontaste an der Basisstation blinkt). Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Telefon aktiviert ist (der Handapparat ist abgenommen, oder die Line-Taste ist gedrückt).

F: Ich höre auf dem Headset ein Summen.

A: Wenn die Einheit richtig eingerichtet wurde, ist das Telefon möglicherweise nicht vollständig gegen die vom Headset eingesetzten Funksignale geschützt. Um dieses Problem zu beheben, bewegen Sie die Basisstation des Headsets mindestens 30 cm vom Telefon weg. Auf dem GN 9350 können Sie auch stattdessen die Reichweite der Einheit reduzieren.

F: Meine Kunden sagen, sie könnten mich nicht hören.

A: Stellen Sie sicher, dass für die Basisstation die richtige Systemeinstellung gewählt wurde. Stellen Sie dazu den Umschalter für ein klares Freizeichen ein. Sie sollten über das Headset ein Freizeichen mit hoher Qualität hören. Rufen Sie dann einen Freund an und stellen Sie das Mikrofon des Headsets wie in den Hinweisen zum Anschluss und zur Bedienung beschrieben ein. Informationen zur Einstellung des Telefonsystems erhalten Sie auch unter www.headset-support.de

F: Wenn ich die Sprech taste drücke, hebt das GN 1000 RHL ab, der Anruf wird aber nicht durch gestellt.

A: Wenn Sie für die Entgegennahme von Gesprächen den Fernabnehmer GN 1000 RHL verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Handapparatbuchse des Telefons und nicht die Headsetbuchse verwenden (wenn am Telefon vorhanden).

F: Ich habe gehört, dass es ein schnurloses Headset von GN Netcom gibt, bei dem für die Entgegennahme von Gesprächen aus der Ferne kein GN 1000 RHL verwendet werden muss.

A: Ja, das ist als EHS (Electronic Hook Switch) bekannt und wird von einigen Telefonsystemen unterstützt. Klären Sie mit Ihrem Zulieferer, ob Ihr Telefon kompatibel ist, und/oder lesen Sie unsere Support-Site unter www.headsetsupport.de

F: Ich arbeite im Büro jetzt an einem anderen Schreibtisch. Kann ich mein Headset mit einer anderen Basisstation verbinden?

A: Ja, das ist möglich. Das Headset muss nur mit der neuen Basisstation abgeglichen werden. Gehen Sie einfach nach dem Verfahren vor, das in Abschnitt 4.7 dieser Anleitung beschrieben ist.

F: Mein Telefon sollte sich mit der EHS-Version von GN Netcom betreiben lassen, aber es gelingt mir nicht.

A: Rufen Sie www.headsetsupport.de auf, um weitere Informationen zu erhalten. Dazu gehören Informationen zur Kompatibilität sowie die Einstellung des Umschalters für ein klares Freizeichen.

9. Wartung, Sicherheit und Entsorgung

Wartung

Überkopfbügel, Mikrofonarm und Ohrhaken können mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Die Kabel und die Basisstation können bei Bedarf trocken entstaubt werden. Die Ohrpolster aus Kunstleder und die Ohrplatten können gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Nehmen Sie sie zum Reinigen ab, und spülen Sie sie unter laufendem Wasser ab. Oder wischen Sie sie mit einem angefeuchteten Tuch und falls erforderlich, etwas Spülmittel ab. Anschlussbuchsen, Empfänger oder andere Öffnungen dürfen nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Das Produkt muss vor Regen geschützt werden.

Kinder und die Produktverpackung

Die Verpackung, inklusive Kunststofftüten und Verpackungsmaterial, ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Die Tüten und darin enthaltene Kleinteile können beim Verschlucken zum Erstickten führen.

Materialien und Allergien

Der Überkopfbügel besteht aus Edelstahl. Die Oberfläche ist nicht mit Nickel überzogen. Die Edelstahllegierung wurde in Übereinstimmung mit der europäischen Norm EN 1811:1998 auf Nickelfreisetzung getestet. Laut der EU-Direktive 94/27/EF muss die Nickelfreisetzung unter $0,50 \mu\text{g pro cm}^2 \text{ pro Woche}$ liegen. Die Freisetzung im Überkopfbügel lag bei $0,02 \mu\text{g pro cm}^2 \text{ pro Woche}$. Die kunstledernen Ohrpolster enthalten kein Vinyl.

Akkus und Produktentsorgung

Setzen Sie die Akkus nicht Wärme aus, und beschädigen Sie sie nicht. Entsorgen Sie das Produkt und/oder Akkus gemäß den örtlichen Vorschriften.